

* Das Konstantinopel wird den „Daili-Kent“ geweckt, daß die Pforte sich wieder mit der Frage der englischen Occupation in Egypten beschäftige. Die Veranlassung dazu gab eine Depeche Venustar Polches aus Cairo, in welcher es heißt, da Egypten sich mit Ausnahme einiger unflüssiger Stämme in Übereinstimmung gänzlich in Frieden befindet, sei nicht länger irgend eine Rücksichtnahme für das Verbleiben der Engländer im Lande vorhanden. Seine Einwände hätten sie dennoch nicht, daß die Hauptlinie der unflüssigen Stämme noch unterwerfen wollen, wenn die Engländer das Land verlassen. Die Pforte fragte beim Kanzler an, ob er einige Mittelmaßnahmen befehligen könne. Da dieser die Beantwortung ablehnte, segte sich die Pforte mit demal Poloch in Verbindung. Gerüchtweise verlautet, daß die Absehung des Kanzlers zur Sprache gebracht wurde.

* Über das Schwärzeln eines anglo-indischen

Sororates mit dem aghaschischen Brudertum zwis-

chen dem Ajosai in der Nähe von Abbottabad sind jetzt Einzelheiten eingetroffen.

Danach machte Major Battye mit einer

Abteilung seiner bei Dschalalabat stationierten Garde

marie in der Richtung auf Abbottabad. Die Garde

ist ein Regel bewohnter Monatenkampf und gelang leicht

dem indischen Ghats aus dem Reichsgebiet für die besten Soldaten, die den Engländern aus dem Gouvernemente in Indien zur Verfügung stehen. Es sind durchweg kleine, wenig

über fünf Fuß große, aber kräftig gebaute Gefährten mit

gelben, monstrosen Gesichtszügen. Da sie ein Heer des Himalaya sind, hat man ihre Uniform der der sibirischen Hochländer angelebt, worauf sie nicht wenig stutzig hinfallen. Als die Kolonne sich Abbottabad näherte, empfing die

Brücke hier. Gleichzeitig erhob Major Battye, der sich

in der Brücke befand, daß ein indischer Offizier, der sich bei

der Brücke befand, verwundet worden sei. Battye beugte

sich ihm zu und holte ihn aus der Brücke, um den Indien

zu retten. Der Heer wurde jedoch so bestürzt,

dass er den Abzug der Garde nach einem Vorstoß am

Brücke mangelte, das bereit von der Garde befürchtet worden

war. In den dichten Schüsse, die sie hier zu durchschlagen

hatten, nahm der Angreifer an Fertigkeit zu, und Haupt-

mann Urmston erhielt einen Schuß in die Schulter. Nicht

besser erging es dem Major Battye selbst, der verwundet

und von den Algonken umringt wurde. Er wußte sofort

wiederzuerstehen, wenn ihm nicht ein indischer Offizier, der Sub-

adarbar Ghaziburz zu Hilfe gestellt wäre, der seinen Angreifer den

Degen durch die Brust stieß. Ghaziburz ergriff jetzt den Major's

Krumm und versuchte ihn fortzutreiben, aber nach wenigen

Schritten brach der verwundete Offizier zusammen. Die

Truppen wurden von allen Seiten umringt, war ein heiter

Wahl die noch frei. Sie schossen so lange, bis auch Haupt-

mann Urmston niedergemacht wurde, dann rief der Subadarbar

indem er seinen letzten Revolverhahn abzog, den Sperre zu:

„Viele englische Offiziere sind tot; jetzt bist du einer eigenen

Leben rett!“ Nur zwei Sperre waren angerichtet, um noch

nichts geblieben. Sie blieben den Abzug bewahrt und entlaufen, Abel verwundet. Der Subadarbar selbst hatte einen

Schuss durch die Hüfte und ließ über Kopf und Arme er-

halten. Trotzdem eilte er mit neuer Waffenstube vor den

Haupttruppen zurück, um die Leichen der Gefallenen zu holen, was ihnen auch nach neuen Kampfen gelang. Am Abend

spät traf die Colonne wieder in Fort Dschalal ein. Wie viele

Sperre außer den beiden englischen Offizieren gefallen sind, wird nicht gesagt. Wenige können es nicht gewesen sein. Aus

der Erzählung geht jedoch hervor, daß es auch unter den

indischen Einwohnern Soldaten gibt, denen es knappweg

an Waffe mangelt.

* Die Regierungen von Chile und Peru sind zu einer

Verhandlung über die gegenwärtig von Chile besetzten

Städten Atica und Tacna gekommen. Dem Friedensvertrage

zwischen den zwei Ländern folge sollte Chile diese verwaisten

Provinzen für zehn Jahre überlassen, am Ende dieser Zeit

sollte ein Richter der Einwohner entscheiden, und je nach

dessen Entscheid sollten die Provinzen an Peru verbleiben

oder bei Chile verbleiben. Dienjenige dieser Republiken, welche

die Provinzen erhält, sollte der anderen eine Entschädigung

von zehn Millionen Silberdollar zahlen. Diese Probezeit läuft erst in fünf Jahren ab, aber zwischen Chile und Peru

bestreiten, und es wurde deshalb ein Abkommen getroffen, dem

zufolge Atica und Tacna Chile verbleiben sollen, während

leichteres Peru eine beträchtliche Vorauszahlung als Abstandsgeld

zu zahlen hat.

Sachsen.

* Leipzig, 4. Juli. Das mit Strafe bedrohten Kaufs einer Wohlbüttme in einer öffentlichen Angelegenheit (§. 100 St.-G.-G.) macht sich, nach einem Urteil des Reichsgerichts, I. Strafgerichts, vom 9. April d. J. kein. Derjenige schwäigt, welcher sich die Stimme des Wohlbütt gegen die Hingerichte oder aus dem das Verbrechen eines Vortheils folgen läßt; dieser Vortheil muß nicht gerade ein Vorwörtertheil, aber immerhin ein materielles Vortheil sein. Als ein solcher Vortheil kann auch das Versprechen, für eine Unterstüzung des Wohlbütt bei einem Dritten sich vernehmen zu wollen, gelten.

* Recklin, 4. Juli. Am gestrigen Tage hat sich in einer hiesigen Fabrik ein bedenklicher Unglücksfall ereignet. Eine daselbst beschäftigte Lehrlinge niedrig standen, bis die Meisterin schließlich in Frei überging. Der eine der Lehrlinge nahm nämlich ein Messer, wartet es noch seinem Geschäft und traf denselben so ungünstig, daß es in der Wade stecken blieb und den Betriebserfolg ernstlich verhinderte. Der Thäter, ein als jährling bekannte Mensch, ist verhaftet und an die kgl. Staatsanwaltschaft abgeführt worden.

* Böllnstorff, 4. Juli. Unser Gemeinderath hat beschlossen, eine Rendierung der Dribbelmarken einzutragen zu lassen, und zwar dahin gehend, daß die Haushälter nicht bloß zu den Kosten des Hauses neuer, sondern auch zu den Reparaturkosten des schon bestehenden Hauses beizutragen haben. — Die Rendierung des Armenhauses in Herrn Badermeister Kirchner hierfür bestimmt werden. — Am gestrigen Tage hat sich ein Webschmied hierfür erhängt, und zwar aus Lebensbedürfnis, weil er am Wagenfeld schwer zu leben gehabt hatte. — Vorbehaltlich der Genehmigung der kgl. Amtsbaumeister soll von unserer Gemeinde bei dem landwirtschaftlichen Creditverein 56 000 M. aufgenommen werden.

* Cottbus, 4. Juli. Gestern Nachmittag gegen 5 Uhr ereignete sich hierfür auf der Vorwärtsstraße der hiesigen Unglücksfall, daß ein ca. 3 Jahre alter Knabe von einem herstellenden Geschirr umgerissen wurde. Dieser trifft den Knaben hierfür keine Schuld, als das Kind in den Wagen hineingezogen ist. Glücklicher Weise sind die Verletzungen seine lebensgefährlichen zu nennen. Es dürfte sich überaus empfehlen, daß von Seiten der betreffenden Mütter, derjenigen Personen, welche Kinder unverantwortlich sind, mehr Aufsicht gelegt wird und nicht, wie man das hier selbst oft zu beobachten Gelegentheit hat, diese Mütter soll ganz auger Acht gehen. Da solch lebhabter Straßen, wie es gerade die abgenannte ist, ist dies um so mehr notwendig.

* Görlitz. Die unter besondere Aufsicht stehende hiesige Schäferwerkstatt, in welcher auch im Sommersemester sehr Webstühlen thätig sind, macht unter den unschönen Zeiträumen ihres Vorbandes recht unerfreuliche Fortschritte. Ein höchst interessantes Bild bietet die Werkstatt, wenn sich der Lehrer mit seiner Abteilung (10-12 Knaben) in voller Tätigkeit befindet. Wer sich von den Leistungen überzeugt hat, ist erstaunt über die Geschicklichkeit, welche die kleinen Knaben in dieser Zeit erlangt haben. Der Lehrer steht Gebotenheit frei. Aber auch außerhalb des Schäferwerks werden die praktischen Kenntnisse gefördert durch zeitweise Waschläufe sc., wobei den Schülern die verschiedenen vor-

kommenen Holzhämme, deren Wachthamme und Verwendung erklärt wird. Hierbei wird zugleich das Angewandte mit dem Praktischen verbunden. So liegt, wie unter Waffengewalt eine Gruppe nach dem Neuen Schulgebäude unterkommen, wovon sich nicht nur Lehrer und Schüler, sondern auch deren Angehörige und zahlreiche Gäste beteiligen. Der freundliche Weiß hatte die große Wiese zum Spiel- und Spielplatz reserviert und bald entzündete sich ein reich reges Leben. Das Knaben-Musikorchester des Herren Dreher brachte in gelungenster Weise patriotische Blüme zu Gehör, während sich die Schüler mit Spielen nach selbst angestellten Adlern, Sternen sc., wie mit Spielen belädteten. Alles verlief in jährem, unruhiger Weise. Zum Schlusse erhielt jedes Kind nützliche Gegenstände, die ein edler Freund und Förderer der Sache gespendet hatte, zum Andenken an die Abreise des Schäfers zur Sprache gebracht wurde.

* Über das Schwärzeln eines anglo-indischen

Sororates mit dem aghaschischen Brudertum zwis-

chen dem Ajosai in der Nähe von Abbottabad sind jetzt Einzelheiten eingetroffen.

Danach machte Major Battye mit einer Abteilung seiner bei Dschalalabat stationierten Garde

marie in der Richtung auf Abbottabad. Die Garde

ist ein Regel bewohnter Monatenkampf und gelang leicht

dem indischen Ghats aus dem Reichsgebiet für die besten Soldaten, die den Engländern aus dem Gouvernemente in Indien zur Verfügung stehen. Es sind durchweg kleine, wenig

über fünf Fuß große, aber kräftig gebaute Gefährten mit

gelben, monstrosen Gesichtszügen. Da sie ein Heer des Himalaya sind, hat man ihre Uniform der der sibirischen Hochländer angelebt, worauf sie nicht wenig stutzig hinfallen. Als die Kolonne sich Abbottabad näherte, empfing die

Brücke hier. Gleichzeitig erhob Major Battye, der sich

in der Brücke befand, daß ein indischer Offizier, der sich bei

der Brücke befand, verwundet worden sei. Battye beugte

sich ihm zu und holte ihn aus der Brücke, um den Indien

zu retten. Der Heer wurde jedoch so bestürzt,

dass er den Abzug der Garde nach einem Vorstoß am

Brücke mangelte, das bereit von der Garde befürchtet worden

war. In den dichten Schüsse, die sie hier zu durchschlagen

hatten, nahm der Angreifer an Fertigkeit zu, und Haupt-

mann Urmston erhielt einen Schuß in die Schulter. Nicht

besser erging es dem Major Battye selbst, der verwundet

und von den Algonken umringt wurde. Er wußte sofort

wiederzuerstehen, wenn ihm nicht ein indischer Offizier, der Sub-

adarbar Ghaziburz zu Hilfe gestellt wäre, der seinen Angreifer den

Degen durch die Brust stieß. Ghaziburz ergriff jetzt den Major's

Krumm und versuchte ihn fortzutreiben, aber nach wenigen

Schritten brach der verwundete Offizier zusammen. Die

Truppen wurden von allen Seiten umringt, war ein heiter

Wahl die noch frei. Sie schossen so lange, bis auch Haupt-

mann Urmston niedergemacht wurde, dann rief der Subadarbar

indem er seinen letzten Revolverhahn abzog, den Sperre zu:

„Viele englische Offiziere sind tot; jetzt bist du einer eigenen

Leben rett!“ Nur zwei Sperre waren angerichtet, um noch

nichts geblieben. Sie blieben den Abzug bewahrt und entlaufen, Abel verwundet. Der Subadarbar selbst hatte einen

Schuss durch die Hüfte und ließ über Kopf und Arme er-

halten. Trotzdem eilte er mit neuer Waffenstube vor den

Haupttruppen zurück, um die Leichen der Gefallenen zu holen, was ihnen auch nach neuen Kampfen gelang. Am Abend

spät traf die Colonne wieder in Fort Dschalal ein. Wie viele

Sperre außer den beiden englischen Offizieren gefallen sind, wird nicht gesagt. Wenige können es nicht gewesen sein. Aus

der Erzählung geht jedoch hervor, daß es auch unter den

indischen Einwohnern Soldaten gibt, denen es knappweg

an Waffe mangelt.

* Das Schwärzeln eines anglo-indischen

Sororates mit dem aghaschischen Brudertum zwis-

chen dem Ajosai in der Nähe von Abbottabad sind jetzt Einzelheiten eingetroffen.

Danach machte Major Battye mit einer Abteilung seiner bei Dschalalabat stationierten Garde

marie in der Richtung auf Abbottabad. Die Garde

ist ein Regel bewohnter Monatenkampf und gelang leicht

dem indischen Ghats aus dem Reichsgebiet für die besten Soldaten, die den Engländern aus dem Gouvernemente in Indien zur Verfügung stehen. Es sind durchweg kleine, wenig

über fünf Fuß große, aber kräftig gebaute Gefährten mit

gelben, monstrosen Gesichtszügen. Da sie ein Heer des Himalaya sind, hat man ihre Uniform der der sibirischen Hochländer angelebt, worauf sie nicht wenig stutzig hinfallen. Als die Kolonne sich Abbottabad näherte, empfing die

Brücke hier. Gleichzeitig erhob Major Battye, der sich

in der Brücke befand, daß ein indischer Offizier, der sich bei

der Brücke befand, verwundet worden sei. Battye beugte

sich ihm zu und holte ihn aus der Brücke, um den Indien

zu retten. Das Schwärzeln eines anglo-indischen Sororates mit dem aghaschischen Brudertum zwis-

chen dem Ajosai in der Nähe von Abbottabad sind jetzt Einzelheiten eingetroffen.

Danach machte Major Battye mit einer Abteilung seiner bei Dschalalabat stationierten Garde

marie in der Richtung auf Abbottabad. Die

An der Reichsstraße 18 ein Geschäftshaus billig zu verkaufen u. Dr. 215 Expedition d. Bl.

An der Sternwartenstraße

ein Geschäftshaus mit Nebenraum und Verkaufsstädten für 90.000 A durch und zu verkaufen. Gebot 5000 A.

Fabrik-Verkauf.

Ein älteres Fabrikgebäude im Zentrum zu verkaufen. Grösstes der Branche nicht nötig, da benötigte Arbeitskräfte vorhanden. Nur Uebernahme ca. 9000 A erf. Offeren unter "Invalidendank", Chemnitz, ab L. V. 605.

Vieweger & Co., Katharinenstr. 3, L.

Ein gutes, hoch verschönliches Haus zu verkaufen. Uebernahme und N. 10 erf. Abt. mit vier Schließstädten und N. 10. Käufe d. Blattes, Königspf. 7.

Nähe der Promenade, in der Nähe,

in einem ganz neuen Garten für den Preis von 75.000 A verkaufshälfte zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlstraße 5, II.

Güller, grüner Hof, nettes Garten, Hof

und Gärten, kleine Räume, gute Bäume, in Moltkestr. Preis 4000 Thlr., Abgab. 1600 bis 2000 Thlr. Vierseitige Str. 11, Dresden.

Verkäufermöbel sind im gesamten, mein

in einem der besten Bereiche Dresden gelegene

Grundstück,

unmittelbar an Industrie, Gartensiedlung

Stadt ist eine gute auf z. obj. Bereiche

mit schönen Restaurants will zu verkaufen.

Preis 30.000 A. Gebot 2044 A. Ab-

gabe 8-9000 A.

Offeren unter Z. 18 in die Expedi-

tionen dieses Blattes erbeten.

Am Weinhofstraße

ein Hausgrundstück mit 8370 A Fließ-

ertrag, für 120.000 A durch und zu ver-

kaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstr. 3, L.

An der Wallstraße

ein einfaches Hausschänke durch und zu verkaufen.

Vieweger & Co., Katharinenstr. 3, L.

Im Nordviertel

ein Haus mit Thorenschänke v. Hauptg-

asse eines Hinterhauses, trip. Wettbewerb u. j. w.

wurde wegen anderer Unternehmung zu ver-

kaufen. Offeren unter W. Z. 506 Tiefb. d. Bl.

Grundstück-Verkauf.

Ein schönes Hausgrundstück in Görlitz,

schönste aus Vorher und hinterher, sowie

großen, freien Raum, welches sich zu jedem

Grundstück eignet, hauptsächlich für Geschäftszwecke.

Die Kosten umst. ca. 10000 A Meter und erfordert jährl.

ca. 4000 A Ausbau und jährl. 1000 A

Ueberbauung. Wettbewerb durch Eugen

Port. Königstraße 22.

Ein geb. neues Haus mit großer Eingang-

Einfahrt, großem Hof, Stallung, Scheune,

Küche, m. Bort. u. 3 Etagen. Nähe Brücke,

gr. 4500 A. Gebot 10.000 A.

Abt. 10 bis 11.000 A. Ausbauung in verl.

Schiff. überl. Kaufamt Reichsstraße 24,

Hilf. 2. Etag. rechts.

Zu verkaufen

an einem reizenden Punkt des mittleren

Southsees deponiert Berggrundstück (ca.

100 Ha) mit herrlicher Aussicht. Ein Fahr-

strecke für die Eisenbahn hin, die Seite

wendet sich in südlicher Richtung, wie

ein kleiner Bach durch große Watten und

meiste Reihenhäuser. Das Grundstück liegt

zwischen zwei kleinen thüringischen Städten,

welche eine Stunde von jeder entfernt und

eine Stunde als Hauptstadt einer Villa, leg.

eines Reiches, welche momentan auch zum

Part. Reisebüro gehörte.

Ein geb. neues Haus mit großer Eingang-

Einfahrt, großem Hof, Stallung, Scheune,

Küche, m. Bort. u. 3 Etagen. Nähe Brücke,

gr. 4500 A. Gebot 10.000 A.

Abt. 10 bis 11.000 A. Ausbauung in verl.

Schiff. überl. Kaufamt Reichsstraße 24,

Hilf. 2. Etag. rechts.

In Gohlis,

freistehende Lager, zu jedem Gebiet sich eignend,

ein Hausgrundstück mit wenig Ausbauung zu verkaufen. Abt. unter W. A. II. 1 Bl.

d. Blattes, Katharinenstr. 23, gelangt direkt

an den Befrei.

A. Uhlemann, Mühlstraße 5, II.

In der Plagwitzer Straße

ein 2 Stockwerke hohes häuschen

mit Gastr. vertheilt zu verkaufen.

A. Uhlemann, Mühlstraße 5, II.

31 in 6 ha,

gr. 10.000 A. Nähe Brücke u. Rosenthal,

abt. 50.000 A mit 20.000 A Grund,

verkaufen. Wettbewerb unter J. R. 230

"Invalidendank", hier, erbeten.

Ein verkaufen ist in der Westvorstadt ein

soll gebauten Haus

mit 2 Geschäftsräumen und großem

Hof. Abt. 50.000 A. Gebot 8800 A.

A. Uhlemann, Mühlstraße 5, II.

Reichsgrundstück, im Südwinkel, soll

gebaut, abt. 50.000 A. Ausbauung zu ver-

kaufen. Abt. u. K. H. 102 Tiefb. d. Bl. erh.

Erbscheinungshalber

ein in kleinstädtischer Weise stehendes

Blechdach- und Dachdecks-Grundstück

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

Offeren unter F. 195 niedrigstgelegen

in der Nähe von Chemnitz und Zwickau mit

ca. 10000 A. Alter vorlängig sehr

gerichtet sein.

<b

Eis Transport Russische und Tissauer Pferde



Seien zu diesem Bilden Preisen zu verkaufen
Geschenkstrasse, Gasthof zur goldenen Weintraube.

Brauner Wallach,

Züchter, 1,60 m hoch, statt, neuer, lebensfroher Rüde, Gewicht bis 200 Kgl., trappensatt, lebhafte Gärne, ganz tüchtig, geritten, ein- und ausreitend gehalten, zu verkaufen. Offeren, N. F. 2772 Eppel, d. Bl. erbeten.

Pferde-Berkauf.

Ein Paar tolle achtjährige Wagnispferde, auch einzigartig zu kaufen, sind zu verkaufen. Werterfolg nach 11, parterre, beim Russischen Vermögensvermögen von 12-13 Uhr.

Starke Arbeitspferde

Seien zu verkaufen. Rauhköder Steinweg, Wiesenburgs Hof.

Groß, hübsch, überzeugt, starke Arbeitspferde sind zu verkaufen.

Russischer Pferdeberkauf.

Ein Pferd, Rappwallach, ist sehr hübsch zu verkaufen, sonst zu verkaufen.

Enden, Alberstrasse 20, H. Philipp.

Pferde u. ein Reitswagen sind billig zu verkaufen. Russische Straße 34.

Ein Pony, 9 Jahre alt, kleine Sign, sehr frisch, sofort zu verkaufen.

Wieder durch die Expedition d. Blattes.

Dresdner, den 5. Juli, trifft Kosten, 3 Uhr v. 12-Uhr zu verkaufen neuemelternliche Rüde mit Rüden hier ein und sehr hübsche Zunge zum Verkauf im Magdeburger Hof am Gehrthof.

Großrinder, Käseker, Wohrkübler, am Ende bei den Elsen an der Elbe.

Freitag, den 5. Juli, Kosten, 8 Uhr trifft ein Transport. Der neuemelternliche Rüde mit Rüden hier zum Verkauf im Johanniskloster Nr. 14, Gangseberg 6. G. Heyn, Schiedler.

6 Tage 9 Wochen alte Bernhardiner,

langhaarig, grau, brünnend, sehr thierisch, sind zu verkaufen.

Görlitz b. Bautzen, W. Stoye.

Ein sehr engl. manu. Bulldogge zu verkaufen, aber gen. groß, hübscher Hund und zu verkaufen gelöst. Off. u. N. 623 in die Nähe dieses Blattes. Katharinenstr. 23, erh.

Ein großer, schöner, robust, dunkelblau zu verkaufen. Stadt Braunschweig, Gehrthof.

Brauner, Wagnerpferd, Paradesp. Nähe u. L. Kanaries, d. Bl. Müllz. 3, III. r.

Gaufgesuch.

5 bis 8 Tage gebraucht. Riederschränke werden zu kaufen reicht. Nicolaistr. 51, I.

Möbel, Einrichtungen, lackiert, Kaiser, Kupfermeyer, 8. Hof 1.

Gebraukter, aber gut erhalten Holzstuhl, nicht zu kaufen gekauft.

Off. an A. Richter, Södlich 8. II.

Kaffeeservice zu kaufen gekauft. Weißes Porzellan unter Nr. 0. 102 Eppel, d. Bl.

Eine sehr funktionierende gebrauchte Teekanne mit einem sehr Gewicht wird zu kaufen gekauft.

Offeren in die Nähe d. St. Katharinenstr. 20, sub A. J. 40 erbeten.

Viegener & Co., Katharinenstraße 3, I.

Eine gebrauchte Eisenhobel-Maschine

wird zu kaufen gesucht. Off. Offeren unter

N. 8. 49 an das "Greizer Tageblatt" in Greiz erbeten.

Güter

am liebsten mit holzgerahmtem Holz, gegen Gage durch Thüringer Güter-Agentur, d. Blatt, Gehrthof, 28.

Hauskauf.

Ein nicht zu großes Grundstück mit Holzhaus, in Klempnerstadt, wird, wenn im Chivertal, möglichst nahe Vororten, auf Durchgangsstraßen zu verkaufen. Eine sehr tüchtige Siedlung gegen leichtere Verkäufung zu kaufen gesucht.

Richt. auswärtige tüchtige Eltern, vor Begegnung nimmt einzigen Herrn Bernoth Müller, Würzburg.

Ein Haus mit Balkon für 18,000,- R. zu kaufen; mit Balkon, d. Bl. Bautzen, 11. I.

Ein kleiner, gut eingerichteter Restaurant wird zu kaufen gesucht. Offeren erbeten unter N. 8. 20, postlager Gottsd.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingerichteter Restaurant in der Nähe der St. Katharinenstr. 20, erh.

Ein ganz, gut eingericht

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 187.

Donnerstag den 5. Juli 1888.

82. Jahrgang

Ein Gattungsbille
zur 1888er Schützenfeier, der Maler
seines Hauses, gestalt. Druck Nr. 25.
Gärtnermeister Schubert.

Maler,

thätige Feinmalerin Arbeitet nach folgend:
E. Kreuzschmar,
Kreuzschmar 29. Gräf. St. Paulus.
Tätig. Maler. Schillers Arbeitet gleich
Herr Gräf. St. Paulus 29. II. Wollitz & Wiesau.
Maler u. Bildhauerinnen werden gesucht.
Walter Wunderlich, Görlitz, Kämmerei 11.
Holymaler sucht M. Andrej, Görlitz.
Holymaler. Unser Gesuchsteller 7.
Litho. Malerinnen werden gesucht.
B. Fleischhacker, Herr Gräf. St. Paulus.
4 Sommermalerinnen werden gesucht.
Görlitz, Dorotheenstr. 8.

1. Schmiedergesellen sucht A.G.
Lohmann, Neustadt, Hohenstraße 26.
Schmiedergesell. grt. Hohenstraße 26.
1. Schmiedergesell. II. Sch. 1. II. Nikolaif. 22.

Ein junger Barbiergeselle sucht von
W. Frenzel, Schwerin.

1. thät. Barbier-Geselle wird gesucht
R. Friske,
Stein-Schäfer, Gleiwitzer Str. 8.

Gesucht per 1. Aug. 1. J. thät. Koch
für ein. Gasthaus, Photograph.
erbeten C. Weber, Petersstraße 17.

Ein confidantischer Oberförster mit guter
Fachkunst u. leichten Empfindungen wird auf
bestem Gehalt per 10. Juli er. gesucht.
Offerten unter A. B. 5 an Rudolf
Mosse, Gürtel, erbeten.

Gesucht per 10. Juli ein gewusster
junger Schlosser
Schlosser Lauterbach, Görlitz.

Ober-, Geselle erbeten. B. 4. Vohsen 6.

Ein Ober- und 2. Geselle sucht
P. Schimpf, Schreiber 16.

3. Geselle u. Berlin, gel. II. Rittergasse 11. I.

Gesucht Schlosser-Geselle, 18-jähriges Mädchen,
das noch Koch kann, hoher Gehalt. Kosten
unter St. Peter-St. Pauli 18. I.

Gesucht 2. Schlosser u. 1. Handarbeiter
für Eisenbahn. 20. I. am. August 7. II.

Gesucht 1. Sommerfärnerin für Hirschberg 25. I.

Lehrlings-Gesuch.

Per ein sehr. Leipziger Colonial-
waren Groß- u. Geschäft mit unter-
schiedlichen Abteilungen ein Lehrling mög-
lich bald gesucht, der die Berechnung
per einzige. Willenshant bestellt. Offerten
unter L. S. 473 an Haaseenstein & Vogler,
Leipzig, erbeten.

Lehrling für Weißwaren nach
Anton Dürner, Reudnitz, Schloßstraße 23.

Für ein Colonialwaren- u. Delicatessen-
Gesell wird nach sofort ein junger Mann
mit guter Schulbildung als

Scheling gesucht.

Geseling ja Compagnie gesell m. 16-
jährig. Bedienstete 2. Reihen. Bedienung
Herr. Aug. Expedition 1. St. unter Z. 45.

Ein Kind, der sich hat, Goldarbeiter zu
suchen, kann sich ausreden. Otto Wirscher,
Goldarbeiter, Reichsstraße 19.

Weitere werden einzelne, rechtliche Bezie-
hungen gegen seine Wohnung, die Besonderheiten
eines größeren Hauses überzeugen, wenn
gewünscht. Hohenstraße 2, patet.

Goldwaren können einsichtlich absonderliche
Besonderheiten. E. Melchner, Markt 11.

Reitungsstälzer gesucht Sophiestraße 17. I.

Ein sehr. Schlosser für Tischler
gesucht Thomasstraße 24.

Ges. 2 frötl. I. Markt (Siedel), 1. I. Bier-
1. I. Frankfurter, 1. Kühler 1. Ritterg. 4.
Hausarbeiter, d. 2. Hof. II. Ritterg. 11. I.

Ges. 1 Markt, 1. Kühler, 1. Ritterg. 11. I.

Gesucht 2. Schlosser-Geselle, 18-jähriges Mädchen,
das noch Koch kann, hoher Gehalt. Kosten
unter St. Peter-St. Pauli 18. I.

Gesucht 1. Schlosser zur Ausübung nur
Überdau gegen monatliche 250
Groschen.

Rechtschaffene, Restaurant Sappenberg.

Ein Pferdeknecht sofort gesucht
Görlitz Nr. 6.

Gesucht wird ein 2. oder 3.
Reudnitz, Lübeckerstr. 24.

Ein Knecht, 15-17 Jahre, gesucht
ges. Schneider 19. I.

Ein fröhlicher Arbeitsschreiber wird gesucht
Hausmühlestraße 2.

Gesucht sofort 1. Hausmühle, 17 Jahre
alt, der sich ganz Bedienst. der Höhe eines
Handarbeiter, Hohenstraße 17.

Gesucht ein fröhlicher Hausarbeiter
Diana-Hof, Diana-Straße 8.

Ein Hausmühle Arbeitet gesucht in Hoffmann's
Restaurant, dem Arndtspalast gegenüber.

Zwei Busselburschen
werden zum sofortigen Antrete gesucht
Centralstraße, Leipzig.

Wir suchen sofort einen ordentlichen,
rechten Busselburschen. Ein Gesuchsteller
wird höchst 9 Uhr.

Nordstraße 12. port.

Seide sofort ein Kaufmännische von 17 bis
19 Jahren. Offerten unter H. H. 11. I.

in der Nähe, Rittergasse 7, niederbayerische.

Ein Kaufmännische von 15-16 Jahren ist
gesucht Hausmühlestraße 4. Laden.

Kaufmännische gesucht Krämergeschäfte,
Marienstraße Nr. 9.

Kaufmännische gesucht. 6. H. Kämmerei.

Herr. Ich. 1. Demes groß. Größe (Hans
Görber) Siedel 2. Jahr darüber gesucht,
hause sup. Passau, empf. Lehr. St. 5. port.

1. kleinste Goldarbeiterin gesucht von
Edward Terse, Siedel 20. port.

Kindergärtnerin.

Gesucht wird für 3 Kinder von 6-9
Jahren ein seltsam empfunden, aufmer-
ksames Kindesknecht, welches die Werke und
gerade Wege der Kinder zu überzeugen
hat, wenigstens eines natürlich. Es und sich
einen leichten häuslichen Arbeitet mit unters-
teicht. Keine bolisch. Off. Offerten unter
Kaufmännische Gesellin des „In-
validenbank“ in Chemnitz unter
Görlitz M. G. 614.

Ges. verhältnissmäßiger Verkäuferin
im Materialwarengeschäft, gewünscht
M. Görlitz, 5. Durch. 5. port.

Ges. eine erfahrene schwere Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per 1. August gesucht.
Gütere Ausbildung reicht Hart. Görlitz 2.

Ges. eine ordentliche Goldarbeiterin
in gelegten Jahren, mit guten Zeug-
nissen, wird für sie Kleidermacherin und
Präparatorenmeisterin per

Leipziger Börsen-Course am 4. Juli 1888.

Berlin, 4. Juli, 1 Uhr 5 Min.											
Oesterl. Credit-Aktion											114.75
Oesterl.-Ungar. Staatsbahn											105.75
Oesterl.-Sachsen-Lombardien											112.5
Pfeiferburg-Litauen											105.50
Gall. Chausseebahn K.-A.											102.10
Mains-Landwirtschafts-											100.40
Neckarkenburg											100.20
Tendenz: Fest.											100.20
Wechsel.											
Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Aktionen.											
Ausländische Fonds.											
Deutsche Fonds.											
Deutsche Aktien.											
Ausländische Aktien.											
Wechsel.											
Bank-Aktion.											
Sorten.											
Mark.											

Draft und Beleg von G. Gold in Drapit.